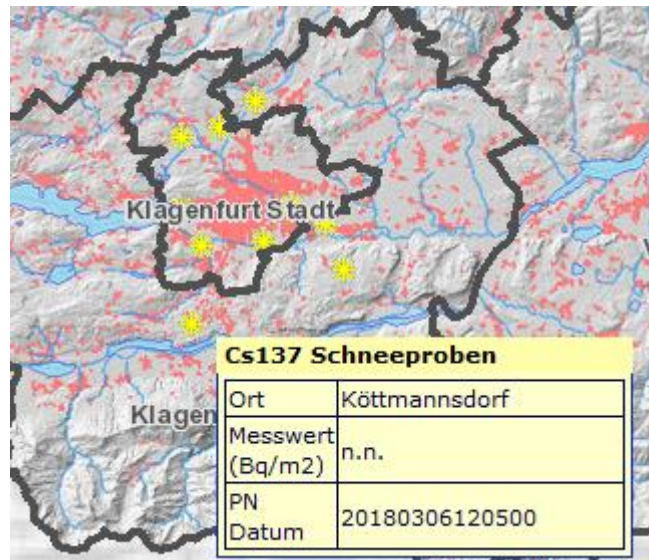
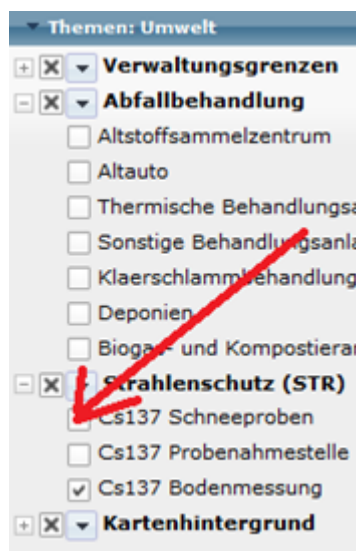


Erklärungen zur Probenahmeübung „Schnee“; KÄRN:PROBE-BBS am 6.3.2018

Sie finden die Ergebnisse im Kärnten-Atlas; der Link öffnet automatisch die Bodenmessungen von Cs-137 in ganz Kärnten. Um die Schneeprobenergebnisse zu erhalten müssen Sie ein Häkchen bei „Cs137 Schneeproben“ setzen.



Wenn Sie die Maus über einen Standort bewegen, können Sie die Messergebnisse sehen.

Achtung: Die Proben wurden wie im Ernstfall von der AGES ausgewertet. Es handelt sich bei den Schneeproben um vorhandenem Schnee zum Zeitpunkt 6. März 2018. Erwartungsgemäß konnte kein Cs137 gemessen werden. Der Eintrag **n.n.** heißt „nicht nachweisbar“.

Die Bezeichnung des Messwertes ist Becquerel pro Quadratmeter [Bq/m²] und bedeutet wieviele Zerfälle eines radioaktiven Stoffes pro Fläche und Zeit (1 Sekunde) zerfallen. Genaueres siehe Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Becquerel_\(Einheit\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Becquerel_(Einheit))

Link zum Kärnten-Atlas und den Schneeproben:

[https://gis.ktn.gv.at/atlas/\(S\(irkmidcq2k1ltel4wyuh32fj\)\)/init.aspx?karte=ka_uk&sichtbar=Cs137%20Bodenmessung](https://gis.ktn.gv.at/atlas/(S(irkmidcq2k1ltel4wyuh32fj))/init.aspx?karte=ka_uk&sichtbar=Cs137%20Bodenmessung)

Hintergrundinformationen

Was wird trainiert?

- >Bei einem schweren Unfall in einem grenznahen KKW können radioaktive Stoffe in die Atmosphäre freigesetzt, und mit der Witterung verfrachtet werden.
- >Um feststellen zu können wieviel Radioaktivität abgelagert wurde, müssen, bei Schneelage, Schneeproben genommen werden.
- >Nach der Auswertung der Schneeproben durch die AGES-Graz können weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung festgelegt werden.
- >Die Strahlenspürer der Polizei führen für das Land Kärnten die Probenahme durch.
- >Der reibungslose Ablauf der Probenahme ist im Notfall sehr wichtig und wird mit dieser Notfallübung trainiert.

Wie kommt die Bevölkerung im Ernstfall zu den Ergebnissen?

- >Nach der Auswertung der Schneeproben an der AGES -Graz werden die Messwerte dem BMNT übermittelt.
- >Im BMNT werden an Hand der Messergebnisse weitere Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung festgelegt.
- >Die Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung werden vom Land Kärnten über die Medien (Radio und Fernsehen, Homepage) mitgeteilt.
- >**Nur die Landesbehörden bzw. der Landeskrisenstab verfügt im Ernstfall über gesicherte Informationen.**
- >Die Bevölkerung kann sich darauf verlassen, dass alle gesicherten Informationen weitergegeben werden.

Was wird von der ersten Schneeprobeübung erwartet?

- >Die Probenahme von Schneeproben ist, wie schon trainierte Bewuchs- und Bodenproben, sehr wichtig für die Festlegung von Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung.
- >Im Ernstfall können einzelne Gemeinden, einzelne Bezirke oder das gesamte Land betroffen sein.
- >Sind nur Teile des Bundeslandes betroffen, so werden die Probenahmestellen lageabhängig festgelegt.
- >Es ist eine hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft erforderlich, um zum richtigen Zeitpunkt die Schneeproben zu erhalten.
- >Die schnelle und exakte Umsetzung der Vorgaben für die Probenahme ist durch die Strahlenspürer der Polizei gewährleistet.
- >Es wird erwartet, dass kein Cs137 in den Proben nachweisbar ist.